



Der Bischof von Feldkirch

Hirschgraben 2 A-6800 Feldkirch
T +43 5522 3485-7500 F -7509
bischof@kath-kirche-vorarlberg.at
www.bischof-von-feldkirch.at

Feldkirch, im Jänner 2026

Liebe Mitbrüder!

Liebe Verantwortliche für die Firmung in unseren Pfarren!

Zuerst möchte ich Euch allen herzlich für Euren Einsatz in der Firmpastoral danken. Die vielen Firmungen, die wir feiern, und die Wege der Vorbereitung dorthin sind ein großes Geschenk. Immer wieder erlebe ich, mit welcher Freude, Sorgfalt und inneren Überzeugung Ihr die jungen Menschen zur Firmung begleitet. Das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Im Priesterrat haben wir vor kurzem zwei wichtigen Themen diskutiert, über die ich Euch gerne informieren möchte:

Firmpatinnen und Firmpaten

Die Firmpatinnen und Firmpaten sind für viele Firmlinge wichtige Bezugspersonen. Die Anhebung des Firmalters hat dazu geführt, dass auch die Patinnen und Paten meist jünger sind, da Firmlinge häufig Freundinnen und Freunde auswählen, die sie auch über die Firmung hinaus im Glauben und im Leben begleiten. Das ist eine positive Entwicklung, weil wir dadurch mit noch mehr jungen Menschen in Kontakt kommen. Die Voraussetzungen zur Übernahme eines Patenamtes wie auch die Herausforderungen, die sich in der Praxis ergeben, sind uns allen bekannt und bewusst. Trotz dieser Umstände bin ich von der wichtigen Bedeutung des Patenamtes für die Jugendlichen überzeugt und möchte, dass wir in unserer Diözese daran festhalten. Eine generelle Änderung dieser Möglichkeit wie etwa die allgemeine Einführung von „Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern“ oder der kollektive Verzicht auf Firmpatinnen und Firmpaten erscheint mir nicht zielführend.

Gleichzeitig ist es wichtig darauf zu achten, Kränkungen und Verletzungen zu vermeiden. Wenn Personen die formalen Voraussetzungen für das Patenamt nicht erfüllen, braucht es pastorale Klugheit und eine sensible Begleitung, um eine gute Lösung für jede und jeden finden zu können.

Konkret heißt das: Wenn jemand im Einzelfall für das Patenamt vorgeschlagen wird, die bzw. der die kirchenrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt, soll ein persönliches Gespräch geführt werden, in dem die Bedeutung der Patenschaft erläutert wird und in weiterer Folge ein möglicher Lösungsweg gefunden werden kann. Das Gespräch kann z. B. in zwei Richtungen ausfallen:



Option 1: Das kirchenrechtliche Hindernis fällt weg, etwa durch Wiedereintritt oder Erwachsenenfirmung.

Option 2: Die betreffende Person kann bei der Firmspendung als Begleiterin oder Begleiter anwesend sein, ohne im eigentlichen Sinn als Patin oder Pate zu gelten oder in den Matriken eingetragen zu werden.

Dieses Modell wurde in manchen Pfarren bereits erprobt. Es hat sich gezeigt, dass es differenzierte pastorale Entscheidungen ermöglicht, die der persönlichen Lebenssituation Rechnung tragen, ohne von vorn herein das Patenamtsamt als solches aufzugeben.

Bibelwort als Lebensmotto

Viele junge Menschen wählen – u.a. in ihren Social-Media-Profilen – kurze Sätze oder Zitate als persönliches Leitwort oder Lebensmotto. Oft stammen diese Worte auch aus der Heiligen Schrift. Ich bitte Euch, im Rahmen der Firmvorbereitung jeden Jugendlichen ein persönliches Bibelwort auswählen zu lassen, das als Lebensmotto dienen kann. Die Wahl eines solchen Wortes bringt einen Zugang zur Heiligen Schrift und kann die Jugendlichen über die Firmung hinaus begleiten und stärken. Firmspender können während der Firmung auf die Worte Bezug nehmen, wenn sie sie rechtzeitig erhalten haben.

Um mit den Firmlingen methodisch an den Firmsprüchen zu arbeiten, findet ihr auf unserer Homepage verschiedene Ideen und Anregungen:

kath-kirche-vorarlberg.at/ubi/index/firmung.

Außerdem wurde eine eigene Website zum Thema Firmsprüche eingerichtet, auf der man seinen persönlichen Firmspruch „finden“ kann: firmspruch.at

Auch Vorschläge, wie die Firmsprüche in die Firmliturgie integriert werden können, sind auf unserem UBI-Portal zu finden.

Abschließend möchte ich Euch noch einmal herzlich für Euer wertvolles Engagement in der Firmpastoral danken. Möge der Heilige Geist Euch weiterhin leiten und stärken.

Mit herzlichen Segensgrüßen

+ Benno

Benno Elbs

Diözesanbischof